

Medienquelle	Print	Autor	Von Heike Schülein	AÄW	1.719,32
Auflage	6.480	Verbreitung	6.362	Seitenstart	17
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



„Emil“ hilft, wenn der große Durst kommt

Die Trinkflaschen helfen dabei, Müll zu vermeiden. Die Erstklässler aus dem Landkreis bekamen auch heuer ihr eigenes Exemplar geschenkt.

Von Heike Schülein

Teuschnitz – Jedes Jahr werden die neuen Erstklässler im Landkreis Kronach mit praktischen „Emil“-Trinkflaschen sowie Brotzeitdosen beschenkt. Stellvertretend für alle Schulanfänger im Landkreis fand die offizielle Übergabe heuer in der Grundschule Teuschnitz statt.

Lilly, Lara und Mia-Sophie strahlen sie ihre neue „Emil“-Glasflasche in Empfang, die ihnen – und allen anderen Erstklässlern – von Gebietsdirektor Peter Gohl sowie dem Teuschnitzer Geschäftsstellenleiter Uwe Pfadenhauer von der **Sparkasse Kulmbach-Kronach** übergeben wurden. In die Trinkflasche können sich die drei nun immer wieder aufs Neue gesunde Durstlöcher für die Pause füllen lassen.

Ihre nicht minder strahlenden Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erhalten schon Brotzeitdosen von Juliane Sengpiel von der Abteilung Kommunikation sowie dem Steinbacher Geschäftsstellenleiter der VR Bank Oberfranken Mitte, Frank Wicklein. Tüchtig beim Verteilen helfen auch Schulrätin Kerstin Zapf sowie stellvertretender Landrat Gerhard Wunder.

Heuer wurden die Flaschen und Dosen den Schulanfängern der



Lilly, Lara und Mia-Sophie (von links) zeigen am Donnerstag stolz ihre neuen praktischen Emil-Flaschen sowie Brotzeitdosen.
Foto: Heike Schülein

Grundschule Teuschnitz persönlich überbracht. Umhüllt sind die Flaschen nicht nur von einer leuchtend grünen Stoffhülle, sondern auch von einem praktischen Isolierbecher, der Getränke lange heiß beziehungsweise kalt hält und vor Stößen schützt. Die Schüler freuten sich sehr, an ihrem achten Schultag noch einmal Geschenke zu erhalten. In der Aula ihrer Schule lauschten sie aufmerk-

sam, was die Redner zu erzählen hatten.

„Eine gesunde Ernährung und der Umweltgedanke sind in unserem Schulprogramm fest verankert. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dies den Kindern zu vermitteln“, betonte Rektor Klemens Löffler, der sich sehr freute, dass die Übergabe-Veranstaltung in diesem Jahr in Teuschnitz stattfand. Zur Feier des Tages hatten sich hierzu Susanne Knauer-Marx, Leiterin des Sachgebiets für Abfallwirtschaft, die Abfallberaterin Ines Pfadenhauer, AOK-Ernährungs-

beraterin Yvonne Müller sowie Schulleiter aus dem Landkreis eingefunden, die Löffler herzlich willkommen hieß.

„Ihr habt sicherlich schon gemerkt, dass Lernen ganz schön anstrengend ist“, war sich Schulrätin Kerstin Zapf sicher. Um wieder Kraft für die nächsten Unterrichtsstunden zu tanken, bedürfe es in der Pause viel Bewegung sowie eines gesunden Frühstücks. Wenn die Kinder an jedem Schultag ihre Emil-Flaschen und Brotzeitdosen verwendeten, hätten sie diese rund 800 Mal ge-

nutzt, bevor sie nach der vierten Klasse die Schule verließen. „Wiederverwendung hilft Sparen – Geld, vor allem aber auch Müll wie Alufolie, Tetrapack und Plastiktüten“, erklärte sie. Leider werde täglich im Landkreis sehr viel Müll produziert. Umso schöner sei es, diese Mehrwegverpackungen geschenkt zu bekommen.

Den anwesenden Lehrern legte sie ans Herz, auch in Zukunft auf ein ausgewogenes Frühstück zu achten und die Kinder dafür zu sensibilisieren. Die Flaschen und Dosen leisteten aber nicht „nur“ einen sinnvollen Beitrag zur Müllvermeidung, sondern sehen richtig gut aus. So sah dies auch stellvertretender Landrat Gerhard Wunder. Es sei wichtig, junge Menschen zur Abfallvermeidung zu erziehen. Hierzu leiste das Sachgebiets-Team für Abfallwirtschaft im Landratsamt Kronach einen großen Beitrag: „Weniger Abfall, weniger Kosten.“ Er dankte der AOK für ihr Engagement. „Das Geld ist gut angelegt“, war er sich sicher.

AOK-Ernährungsberaterin Yvonne Müller erzählte viel Wissenswertes über die Vielfalt einer abwechslungsreichen Ernährung, wobei sie insbesondere die Wichtigkeit eines gesunden Pausenfrühstücks herausstellte. Auf die Theorie folgte die Praxis und zwar in leckerer Art und Weise – in Form eines großen, gesunden Frühstücksbuffets, zubereitet von Yvonne Müller mit Unterstützung des Elternbeirats der Schule, gesponsert von der AOK. Die Umrahmung der Feier übernahmen verschiedene Jahrgangsstufen der Grundschule – mit lustigen Liedern und einer Yoga-Vorführung. Dabei zeigten sie auch, was sie auf ihren Klangstäben schon so alles drauf haben. Die Musikinstrumente bestehen aus unterschiedlich langen, harmonisch aufeinander abgestimmten Kunststoffröhren

„Weniger Abfall,
weniger Kosten.“
Gerhard Wunder, stellvertretender
Landrat